

# FUSSBALL

Der erste Infobrief wurde im November veröffentlicht und in der Zwischenzeit gab es weitere Ereignisse, über die es sich in der nun zweiten Ausgabe zu berichten lohnt. Obwohl noch einige Hallenturniere für den SV-DJK als Veranstalter, sowie für unsere Mannschaften als Teilnehmer stattfinden, laufen bereits die Vorbereitungen für die Rückrunde. Und nicht nur das: die Jugendleitung blickt schon auf die Saison 2010/2011, in der sie mit dem neuen Nachwuchskonzept zügig vorankommen möchte. Infos dazu unter [www.svtaufkirchen.de](http://www.svtaufkirchen.de) → Jugendleitung.

## Inhalt:

- Hallenturniere
- Vorbereitung Rückrunde
- Nachwuchskonzept Kleinfeld
- Faire Rückrunde
- Trainer und Co-Trainer gesucht
- Spieler Jahrgang 2002 und jünger
- Vielen Dank den Sponsoren
- Kleine Regelkunde
- Ausblick

## Hallenturniere

Unsere Jugendmannschaften waren von November 2009 bis März 2010 bei über 100 Turnieren vertreten. Die Jugendabteilung veranstaltete davon allein 20 Turniere zu denen rund 140 Teams verschiedener Vereine nach Taufkirchen kamen. Die Teilnahme an unseren Hallenturnieren war sehr begehrt. Innerhalb kurzer Zeit wurden alle Plätze vergeben, worauf wir sehr stolz sind, denn die Turniere sind eine Visitenkarte des Vereins und tragen wesentlich zum guten Image bei. Besonders lobenswert, alle Turniere verliefen reibungslos und die Beteiligten zeigten großen Einsatz. Vielen Dank an Eltern, Trainer und unser bewährtes Verpflegungsteam!

## Vorbereitung Rückrunde

Bei den Großfeldmannschaften stehen die Begegnungen bereits seit der Vorrunde fest. Hier wird mit echter Vorrunde gespielt und spätestens nach dem letzten Match steht fest, wer Tabellenführer und damit Meister ist.

Anders im Kleinfeldbereich. Dort werden alle Gruppen nach Abschluss der Vorrunde neu zusammengestellt, wobei vom BFV die erzielten Platzierungen bzw. Ergebnisse berücksichtigt werden. Dies hat zur Folge, dass Teams, die eine sehr erfolgreiche Vorrunde gespielt haben in der Rückrunde mit ebenfalls erfolgreichen Teams zusammengelegt werden. Teams bei denen es weniger gut gelaufen ist, werden ebenfalls in passende Gruppen eingeteilt. Diese Vorgehensweise führt in der Rückrunde in Bezug auf die Spielstärke zu homogenen Gruppen, in denen die Teams in einem gerechten und fairen Wettbewerb zueinander stehen.

## Nachwuchskonzept Kleinfeld

Die Jugendleitung hat sich zum Ziel gesetzt, die Ausbildung der Spieler stärker zu strukturieren und eine alters- und leistungsgerechte Ausrichtung der Trainingseinheiten zu forcieren. Besonders wichtig ist eine über Jahre hinweg ausgerichtete Kontinuität im Trainings- und Spielbetrieb, die letztlich den Erfolg bringen wird. Für Trainer als Leitfaden und für Eltern zur Information wurde ein Stufenplan erarbeitet, der derzeit von G- bis E-Junioren Ziele festlegt. Gegliedert nach persönlichen, sozialen und sportlichen Aspekten ist definiert, was den Spielern durch die Trainer zu vermitteln ist. Aufeinander

aufbauend ist so sichergestellt, dass Lernerfolge fortgeführt und erweitert werden. Die Jugendleitung empfiehlt allen Eltern das Konzept zu lesen, damit sie besser verstehen, worauf wir im Training Wert legen und was Kinder, abhängig vom Alter, abverlangt werden kann. Immer wieder erleben wir, wie Eltern das Leistungsvermögen ihrer Sprösslinge überschätzen und Kinder durch verfrühten Ehrgeiz überfordern. Spannungen zwischen Verein, Trainer, Spieler und Eltern sind so vorprogrammiert, könnten aber durch ein gegenseitiges Verständnis vermieden werden! Das Konzept steht unter [www.svtaufkirchen.de](http://www.svtaufkirchen.de) → Jugendleitung → ...

## Faire Rückrunde

An dieser Stelle will die Jugendleitung auf den Beitrag in der ersten Ausgabe des Infobriefs verweisen. Die Aktion „Bleib Fair“ liegt uns sehr am Herzen! In der Rückrunde haben wir uns vorgenommen überall, d.h. bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen, weiterhin vorbildlich aufzutreten. Dies gilt nicht nur für Trainer und Spieler, sondern selbstverständlich auch für Zuschauer. Gerade den Kindern und Jugendlichen gegenüber müssen wir uns als Vorbilder verhalten, damit sie sich für einen respektvollen Umgang miteinander und Fairness ereifern können. Natürlich bedeutet dies auch, Entscheidungen des Schiedsrichters sind, egal ob richtig oder falsch, kommentarlos zu akzeptieren. Wer selbst ein Spiel geleitet hat, weiß, wie schwer es ist alles richtig zu sehen, einzuordnen und in Sekunden zu entscheiden. Für eine einheitliche Vorgehensweise haben wir für Eltern und Trainer folgende Empfehlungen erstellt:

### Verhaltensempfehlungen für Eltern

- Eltern sollen bei Spielerbesprechungen nicht in der Kabine sein!
- Kinder sollen einen Mannschaftsgeist ohne Beeinflussung der Eltern aufbauen.
- Selbständiges Umziehen fördern.
- Zur Selbständigkeit erziehen und mündige Spieler heranbilden!
- Hilfe bei organisatorischen Aufgaben ist willkommen.
- Enttäuschungen hinsichtlich der Spielleistung und des Resultats für sich behalten.
- Kindern bei der Verarbeitung von Enttäuschungen helfen, Mitspieler nicht kritisieren!
- Unsachliche, emotional negativ gefärbte Zurufe unterlassen.
- Die Führung im sportlichen Bereich allein dem Trainer überlassen.
- Keine taktischen Anweisungen an die Spieler durch die Eltern.
- Den Trainer hinsichtlich der Aufstellung nicht beeinflussen, sondern seine Entscheidungen und Vorgaben stets unterstützen.
- In den Pausen Spieler immer zum Trainer schicken!

# FUSSBALL

- Das Engagement für die Mannschaft und Verein nicht von den sportlichen Entscheidungen des Trainers abhängig machen!
- Sportplätze dürfen nur von Trainern, Betreuern und Spielern betreten werden! Zuschauer müssen auf die Tribüne bzw. hinter die Absperrung!

## Verhaltensempfehlungen für Trainer

Vor dem Spiel:

- Kurze Besprechung mit Grundinformationen. Einfache und leicht verständliche Hinweise!
- Selbständiges Umziehen der Spieler fördern, ohne sie alleine zu lassen.
- Kinder zur Selbständigkeit erziehen und mündige Spieler heranbilden!

Im Spielverlauf:

- Unsachliche und lautstarke Kritik vermeiden.
- Fachbegriffe vermeiden, da die Kinder die Bedeutung nicht verstehen. Umschreibungen oder Bilder bzw. Zeichnungen sind hilfreich.
- Positiv auf die Spieler einwirken, sie unterstützen und nicht gleich beim ersten Fehlpass kritisieren!
- Auf Eltern beruhigend wirken, wenn sie lautstark kritisieren oder in das Spiel hineinrufen.
- Kinder brauchen und hören gerne Lob!

In der Halbzeitpause:

- Spielern Selbstvertrauen geben. Kindern deren Möglichkeiten und Fähigkeiten aufzeigen: beispielsweise genau sagen, was gut und was schlecht war, erklären, was sie besser machen können!
- Die Mannschaft in der Halbzeit zusammenhalten und von den Eltern trennen!
- Nicht sofort auf sie einreden. Erst mal zur Ruhe kommen lassen!

Nach dem Spiel:

- Mannschaft zusammenholen und Spiel besprechen. Kinder zu Wort kommen lassen.
- Keine Kritik direkt nach dem Spiel.
- Spieler je nach Spielverlauf beruhigen, aufmuntern, trösten oder loben und sich mit ihnen freuen.

## **Trainer und Co-Trainer gesucht**

Zur neuen Saison werden uns leider aus beruflichen bzw. privaten Gründen einige Trainer verlassen. Daher sucht die Jugendleitung dringend zuverlässige und engagierte Trainer und Co-Trainer, die gerne schon zur Rückrunde bei uns einsteigen können, damit sie unsere hochwertige Vereinsarbeit kennenlernen. In der nächsten Saison sollten sie dann bevorzugt ein Team der F-Junioren übernehmen. Neueinsteiger sind willkommen und werden selbstverständlich durch die Jugendleitung unterstützt. Der Dank der Nachwuchskicker ist sicher und wer als Trainer sieht, wie Spieler sich weiter entwickeln und gar mit ihnen gemeinsam Erfolge feiern kann, erlebt wie wichtig und sinnvoll dieses Ehrenamt ist. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Jugendleitung unter [jugendleitung@svtaufkirchen.de](mailto:jugendleitung@svtaufkirchen.de)

## **Spieler Jahrgang 2002 bis 2004, 2005**

Bei unseren Mannschaften (F- und G-Junioren) werden weitere Kinder aufgenommen. Bei Interesse können Nachwuchsspieler jederzeit zum Schnuppertraining kommen. Auskunft über Trainingszeiten erteilt Gerhard Reichle, Mobil 0160 - 97 22 27 57 oder per e-Mail an [kleinfeld@svtaufkirchen.de](mailto:kleinfeld@svtaufkirchen.de).

Nach den Sommerferien beabsichtigen wir eine neue Bambini-Mannschaft mit Kindern des Jahrgangs 2005 aufzubauen. Wer Interesse hat kann sich noch vor den Sommerferien informieren, vormerken lassen bzw. anmelden.

## **Vielen Dank den Sponsoren**

Einige Mannschaften konnten mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausgerüstet werden. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Die Jugendabteilung würde sich freuen, wenn sich noch weitere Sponsoren in der Jugendarbeit des SV-DJK engagieren. Selbstverständlich werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

## **Kleine Regelkunde**

Ohne Schiedsrichter kein Spiel! Diese einfache, aber grundsätzliche Regel kennt jeder. Umso wichtiger ist es, dass wir bei jedem Spiel Schiedsrichter haben, die ein Spiel leiten. Klar jeder am Spielfeldrand glaubt zu wissen, ob ein Schiedsrichter korrekt oder falsch entschieden hat. Aber ist dem wirklich so? Hier einige Beispiele, bei denen sie prüfen können, ob sie die Regeln richtig anwenden würden. Falls sie überwiegend richtig liegen, sollten sie sich beim SV-DJK als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Wir benötigen stets kompetente Unterstützung. Auch ohne Schiedsrichterprüfung dürfen Spiele im Kleinfeld und teilweise im Großfeld geleitet werden.

Ein bereits vom Schiedsrichter verwarnter Auswechselspieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld. Entscheidung des Schiedsrichters?

*Gelb/Rot, indirekter Freistoß, wo sich der Ball bei Unterbrechung befand.*

Ein Spieler wird gefoult, bleibt aber in Ballbesitz. Der SR entschließt sich zur Anwendung der Vorteilsbestimmung. Der betreffende Spieler verliert aber doch noch den Ball. Kann der SR nun noch pfeifen?

*Ja, wenn innerhalb der nächsten Sekunden kein Vorteil entsteht.*

Auf dem Weg vom Vereinsheim zum Spielfeld sagt ein Spieler zum SR: "Bist du Galgenvogel wieder da!" Der SR lässt diesen Spieler nicht mitspielen. Hat der Schiedsrichter richtig gehandelt?

*Nein. Die Strafgewalt beginnt erst mit Betreten des Spielfeldes. Aber Meldung an Verband!*

Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegspezeln will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Entscheidung?

*Indirekter Freistoß gegen den in Kniehöhe köpfenden Spieler.*

Der SR entscheidet kurz vor Spielschluss auf Eckstoß. Es dauert einige Zeit, bis der Ball zur Ausführung bereit liegt. Muss der Schiedsrichter den Eckstoß noch ausführen lassen, obwohl zwischenzeitlich die Zeit abgelaufen ist.

*Nein. Der Schiedsrichter kann das Spiel beenden.*

# FUSSBALL

Wegen einer Verletzung lässt sich ein Spieler außerhalb des Spielfeldes behandeln. Als der Ball in seine Nähe kommt, läuft er auf das Spielfeld, spielt den Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung?

*Kein Tor. Indirekter Freistoß, Verwarnung.*

Freistoß für die verteidigende Mannschaft kurz vor dem eigenem Strafraum. Der Verteidiger spielt den Ball zu seinem Torwart zurück, der in diesem Moment nicht aufpasst. Der Ball rollt neben dem Torwart ins eigene Tor, ohne dass der TW den Ball vorher berührt hatte. Entscheidung?

*Kein Tor. Eckstoß.*

Ein Angreifer übernimmt in der eigenen Spielhälfte den Ball und startet zu einem Alleingang, bei dem er ein Tor erzielt. Bei Ballabgabe hatte er nur noch den gegnerischen Torwart vor sich?

*Tor, kein Abseits.*

Bei welchen Spielfortsetzungen ist das Abseits aufgehoben?

*Abstoß, Eckstoß und Einwurf.*

Innerhalb des Strafraumes versucht ein verteidigender Spieler einen Gegner zu treten. Der Gegenspieler kann aber ausweichen und wird so nicht getroffen, kann aber den Ball nicht mehr erreichen. Entscheidung?

*Feldverweis (rote Karte), Strafstoß (bei Treten ist bereits der Versuch strafbar!).*

Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft. Der Ball wird direkt auf das gegnerische Tor geschossen. Ein Abwehrspieler berührt den Ball mit der Hand und versucht so ein Tor zu verhindern. Der Ball geht trotzdem ins Tor. Entscheidung?

*Tor, Verwarnung für den Abwehrspieler, Anstoß.*

Der Torwart wirft den Ball einem außerhalb des Strafraums stehenden Gegenspieler der gegnerischen Mannschaft an den Kopf?

*Feldverweis, direkter Freistoß, wo der Spieler getroffen wurde.*

Ein allein durchgebrochener Spieler mit einer klaren Torchance wird von einem Gegenspieler ca. 25 Meter vor dem Tor am Trikot festgehalten. Entscheidung.

*Feldverweis, direkter Freistoß.*

Sekunden vor Schluss des Spiels verhängt der SR einen Strafstoß. Muss nun dieser Strafstoß noch ausgeführt werden, obwohl die Spielzeit inzwischen abgelaufen ist?

*Ja. Der Strafstoß muss noch ausgeführt werden.*

Bei einem Einwurf wirft der Spieler den Ball einem gegnerischen Spieler leicht gegen die Schulter und spielt den zurückprallenden Ball erneut. Verhalten des SRs?

*Weiterspielen. Dieses „Anwerfen“ des Gegners ist als „taktisches“ Spielen des Balles erlaubt.*

Nachdem der Ball bei einem Abstoß den Strafraum verlassen hat, läuft derselbe Spieler dem Ball nach und spielt ihn erneut außerhalb des Strafraums. Der Ball wurde zwischenzeitlich nicht berührt?

*Indirekter Freistoß wegen zweimaligen Spielens des Balles.*

Weitere Infos zu Fußballregeln unter:

<http://www.bfv.de/cms/seiten/3825.html>

**Hinweis:** Die Regelbeispiele beziehen sich auf Großfeldspiele. Im Kleinfeldbereich gibt es vereinfachte Spielregeln.

Vereinfachte Regeln für Kleinfeldspiele:

**G-Junioren**

[http://www.bfv.de/cms/docs/Richtlinien\\_fuer\\_den\\_Kleinfeld-Fussball\\_\(G-Junioren\).pdf](http://www.bfv.de/cms/docs/Richtlinien_fuer_den_Kleinfeld-Fussball_(G-Junioren).pdf)

**F- bis E-Junioren**

[http://www.bfv.de/cms/docs/Richtlinien\\_fuer\\_Kleinfeldfussball\\_\(D-bis\\_F-Junioren\).pdf](http://www.bfv.de/cms/docs/Richtlinien_fuer_Kleinfeldfussball_(D-bis_F-Junioren).pdf)

**Ausblick**

Im Laufe des Jahres wird die Jugendabteilung wieder ihre traditionellen Turniere ausrichten:

So findet am 13.5.2010 das Vatertagsturnier der E- und F-Junioren statt.

Am 02. - 4.07.2010 haben wir unsere Saisonabschluss-turniere der G- bis B-Junioren, sowie Mädchen und Damen.

Für den 26.09.2010 werden wieder namhafte Mannschaften für unser internationales U10-Turnier eingeladen.

*Für Anregungen und Fragen erreichen sie die Jugendabteilung unter jugendleitung@svtaufkirchen.de.*

*Mit sportlichen Grüßen*

*Anschi Bogdanski*

*1. Jugendleiterin*

*Willi Schneider*

*stellv. Jugendleiter, Marketing & Sponsoren*

*Günter Hein*

*Großfeldorganisation*

*Gerhard Reichle*

*Kleinfeldorganisation*

*Peter Tepedelen*

*Sportlicher Leiter*